



## NIEDERSCHRIFT

### 13. Sitzung des Hauptausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 21.03.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:55 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal)

---

Herr Bürgermeister Alfred Sonders - Stadtverwaltung  
Herr Stv. Friedhelm Krämer - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Franz Brandt - CDU-Fraktion  
Herr Stv. Markus Conrads - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Marcel Gandelheidt - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Konrad Krämer - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Detlef Loosz - SPD-Fraktion  
Frau Stv. Sandra Niedermaier - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Heinrich Plum - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Hans-Rainer Steinbusch - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Jörg Willms - SPD-Fraktion  
Herr Stv. Ingo Boehm - CDU-Fraktion  
Herr Stv. Wilfried Maul - CDU-Fraktion  
Frau Stv. Ulrike Wagner - CDU-Fraktion  
Herr Stv. Horst-Dieter Heidenreich - GRÜNE-Fraktion  
Frau Stv. Janine Ivancic - GRÜNE-Fraktion  
Herr Stv. Markus Matzerath - AfD-Fraktion  
Herr Stv. Norbert Dovern - Fraktionslos

**Abwesend waren:**

Herr Stv. Dirk Schaffrath - CDU-Fraktion

entschuldigt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung  
Vorlage: 2023/0107/A12
2. Fragestunde für Einwohner/innen  
Vorlage: 2023/0108/A12
3. Bericht der Verwaltung  
Vorlage: 2023/0109/A12
4. Überplanmäßige Aufwendungen gemäß § 83 GO NRW für das Haushaltsjahr 2022;  
hier: Bildung einer Rückstellung für unterlassene Straßenreparaturmaßnahmen  
Vorlage: 2023/0127/A60
5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im 4. Quartal des  
Haushaltsjahres 2022  
Vorlage: 2023/0124/A20  
**- Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt. -**
6. Bildung von Ermächtigungsübertragungen im Rahmen der Haushaltswirtschaft der  
Stadt Alsdorf im Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: 2023/0030/A20
7. Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz -);  
hier: Siebte Änderung der Kinderfördersatzung (Kfs) der Stadt Alsdorf  
Vorlage: 2023/0084/A51.1
8. 4. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Alsdorf vom 24.04.2008  
Vorlage: 2023/0132/A12
9. 12. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Alsdorf vom 28.04.2008  
Vorlage: 2023/0133/A12
10. Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Nr. 26 nach § 60 Abs. 2 Satz 1 GO  
NRW;  
hier: Dienstreise zur 88. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk  
Köln des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen am 20.03.2023 in Rhein-  
bach  
Vorlage: 2023/0136/A12
11. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nord-  
rhein-Westfalen (GO NRW)  
hier: Verkehrsaufkommen der Straßen Oidtweilerweg, Tischelkauler Weg, Burgstraße,  
Schlosserstraße, Geilenkirchener Straße  
Vorlage: 2023/0098/A32
12. Gebührenkalkulation für den Rettungsdienst der Stadt Alsdorf  
Vorlage: 2023/0129/A32
13. 6. Änderung der Gebührensatzung für die Notunterkunft der Stadt Alsdorf vom  
14.03.2000  
Vorlage: 2023/0125/A50
14. Energieeinsparungen und alternative Heizmöglichkeiten in städtischen Gebäuden und  
Liegenschaften  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 23.08.2022  
Vorlage: 2023/0128/A60

15. Bewirtschaftung der Stadthalle durch die FreizeitObjekte Gesellschaft Alsdorf mbH;  
hier: Feststellung des Rechnungsergebnisses 2022  
Vorlage: 2023/0079/A60
16. Sachstandsbericht der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH zu laufenden und noch durchzuführenden Maßnahmen  
Vorlage: 2023/0106/A60
17. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW);  
hier: Haltestelle Schillerstraße an der Jülicher Str. 132-138 und weitere Anregung zur Einleitung/Wiederaufnahme eines Verfahrens zum Umbau der unteren Jülicher Straße und Erstellung eines neuen Lärmaktionsplans  
Antrag Frau Anna Zell und Frau Christiane Witterstein vom 28.01.2023  
Vorlage: 2023/0097/A61
18. Anfragen und Mitteilungen  
- Schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.03.2023;  
hier: Aufbau eines Gemeindepsychiatrischen Verbundes (GPV)  
Vorlage: 2023/0110/A12
19. Abrechnung einer Durchführungsvereinbarung mit der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH;  
hier: OGS-Erweiterung der GGS Broicher Siedlung  
Vorlage: 2023/0004/A60
20. Resolution "Nachhaltige Finanzierung für einen zukunftsfähigen Nahverkehr"  
Vorlage: 2023/0144/A61

## **Nichtöffentlicher Teil:**

1. Bericht der Verwaltung  
Vorlage: 2023/0111/A12
2. Zukünftiger Erwerb von zwei Grundstücken auf dem Anna-Gelände am Willy-Brandt-Ring  
Vorlage: 2022/0334/A80
3. Verkauf von zwei Grundstücken im Gewerbegebiet an der Hermannskolonie  
Vorlage: 2023/0072/A80
4. Erwerb einer Ackerlandfläche in Linnich-Gereonsweiler  
Vorlage: 2023/0077/A80
5. Anschaffung und Einführung eines Dokumentenmanagementsystems bei der Stadtverwaltung Alsdorf  
Vorlage: 2023/0105/A10
6. Abschluss einer Änderung zur Durchführungsvereinbarung 14/2022 vom 08.12.2022 mit der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH über die Baumaßnahme "Austausch des Granulats auf dem Kunstrasenplatz der Gesamtschule"  
Vorlage: 2023/0135/A60
7. Anfragen und Mitteilungen  
Anfrage zum Thema:  
- Bebauung Hertha Sportplatz  
Vorlage: 2023/0112/A12

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil:

---

#### zu 1 Eröffnung der Sitzung Vorlage: 2023/0107/A12

---

#### Protokoll:

Herr Bürgermeister Sonders begrüßt die Damen und Herren Stadtverordneten, den Vertreter der Presse, die erschienenen Zuhörer/innen, die Mitarbeiter/innen der Verwaltung (Herrn Ersten Beigeordneten Kahlen, Herrn Kämmerer Hafers, Referat 1 – Finanzen, Herrn Schmidt, Referat 2 – Jugend, Schulen und Sport, Frau Beylich, A 14 – Rechnungsprüfungsamt, Frau Klingenberg, A 30 – Rechtsamt, Herrn Dieckmann, A 10 – Amt für Zentrale Dienste, Organisation und Wahlen, Herrn Dohms, A 32 – Bürger- und Ordnungsamt, Frau Frohn, A 32 – Bürger- und Ordnungsamt, Herrn Gesell, A 32 – Bürger- und Ordnungsamt, Herrn Dziatzko, A 61 – Amt für Planung und Umwelt, Frau Koppe, Stadtentwicklung Alsdorf GmbH, Frau Filipenoks, A 12 – Amt für Rat und Verfassung, Frau Born, A 12 – Amt für Rat und Verfassung, Herrn Poßberg, A 12 – Amt für Rat und Verfassung sowie Frau Esser, A 12 – Amt für Rat und Verfassung (Schriftführerin)).

Anschließend stellt Herr Bürgermeister Sonders fest, dass Einladung und Erläuterungen sowie die vier Nachträge zur heutigen Sitzung allen Beteiligten form- und fristgerecht zugegangen seien. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

Zunächst gibt Herr Bürgermeister Sonders Folgendes zur Information:

#### Öffentlicher Teil:

Es wird vorgeschlagen,

TOP 5: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im 4. Quartal des Haushaltsjahres 2022

von der Tagesordnung **abzusetzen**.

Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnung um

TOP 19: Abrechnung einer Durchführungsvereinbarung mit der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH;  
hier: OGS-Erweiterung der GGS Broicher Siedlung

TOP 20: Resolution "Nachhaltige Finanzierung für einen zukunftsfähigen Nahverkehr"

zu **erweitern**.

Die Erläuterungen zu

TOP 3: Bericht der Verwaltung

- TOP 6: Bildung von Ermächtigungsübertragungen im Rahmen der Haushaltswirtschaft der Stadt Alsdorf im Haushaltsjahr 2022
- TOP 10: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Nr. 26 nach § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NRW;  
hier: Dienstreise zur 88. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Köln des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen am 20.03.2023 in Rheinbach
- TOP 12: Gebührenkalkulation für den Rettungsdienst der Stadt Alsdorf
- TOP 13: 6. Änderung der Gebührensatzung für die Notunterkunft der Stadt Alsdorf vom 14.03.2000
- TOP 17: Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW);  
hier: Haltestelle Schillerstraße an der Jülicher Str. 132-138 und weitere Anregung zur Einleitung/Wiederaufnahme eines Verfahrens zum Umbau der unteren Jülicher Straße und Erstellung eines neuen Lärmaktionsplans;  
Antrag Frau Anna Zell und Frau Christiane Witterstein vom 28.01.2023

wurden **nachgereicht**.

Das Beratungsergebnis aus dem Jugendhilfeausschuss zu

- TOP 7: Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz -);  
hier: Siebte Änderung der Kinderfördersatzung (Kfs) der Stadt Alsdorf

wurde **nachgereicht**.

Die schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.03.2023;  
hier: Aufbau eines Gemeindepsychiatrischen Verbundes

zu TOP 18: Anfragen und Mitteilungen

wurde **nachgereicht**.

Nichtöffentlicher Teil:

Die Erläuterungen zu

- TOP 1: Bericht der Verwaltung

TOP 6: Abschluss einer Änderung zur Durchführungsvereinbarung 14/2022 vom 08.12.2022 mit der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH über die Baumaßnahme "Austausch des Granulats auf dem Kunstrasenplatz der Gesamtschule"

wurden **nachgereicht**.

Danach stellt Herr Bürgermeister Sonders die Tagesordnung zur Abstimmung. Diese wird einstimmig mit den vorgetragenen Änderungen angenommen.

Herr Stv. Brandt, CDU-Fraktion, meldet eine Anfrage für den nichtöffentlichen Sitzungsteil an.

Nunmehr stellt Herr Bürgermeister Sonders die Frage, ob sich ein Mitglied des Hauptausschusses zu einem der Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung für befangen erklärt. Dies ist nicht der Fall.

---

**zu 2 Fragestunde für Einwohner/innen**  
**Vorlage: 2023/0108/A12**

---

**Protokoll:**

Seitens der Einwohner/innen werden keine Anfragen gestellt.

---

**zu 3 Bericht der Verwaltung**  
**Vorlage: 2023/0109/A12**

---

**Protokoll:**

Herr Stv. Brandt, CDU-Fraktion, bezieht sich auf TOP 6 „Fraktionsantrag der FDP-Fraktion vom 26.11.2019 bezüglich der Einplanung einer Gehwegbeleuchtung auf der Eschweilerstraße (K 10) zwischen der Autobahnbrücke und der Jakobstraße in Alsdorf-Warden“ des Berichtes der Verwaltung vom 21.01.2020, Dez II, und fragt, wann für den Ausschuss für Stadtentwicklung eine Vorlage erstellt werde.

Herr Bürgermeister Sonders erklärt, dass dieses Thema in einer der beiden nächsten Sitzungen zur Tagesordnung gestellt werde.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung des Hauptausschusses gefassten Beschlüsse und der noch nicht ausgeführten Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einmütig

---

**zu 4**      **Überplanmäßige Aufwendungen gemäß § 83 GO NRW für das Haushaltsjahr 2022;**  
**hier: Bildung einer Rückstellung für unterlassene Straßenreparaturmaßnahmen**  
**Vorlage: 2023/0127/A60**

---

**Protokoll:**

Herr Stv. Brandt bemerkt, dass innerhalb der CDU-Fraktion zu diesem Thema noch die Jakobstraße erwähnt worden sei.

Herr Bürgermeister Sonders wendet ein, dass es sich bei der Jakobstraße um eine Ausbaumaßnahme und nicht um eine Sanierungsmaßnahme handele.

Herr Stv. Brandt, CDU-Fraktion, fragt, wann mit dem Ausbau begonnen werde.

Herr Bürgermeister Sonders teilt mit, dass dies voraussichtlich für 2024/2025 vorgesehen sei.

Frau Stv. Ivančić, GRÜNE-Fraktion, bittet um Mitteilung, ob für die Straße „In der Burgweid“ Erneuerungen der Fahrbahndecke vorgesehen seien.

Herr Bürgermeister Sonders erklärt, dass für diese derzeit nichts geplant sei. Die Prioritätenliste werde laufend angepasst und je nach Straßenzustand werde diese irgendwann aufgeführt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln gem. § 83 GO NRW für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 500.000 Euro für unterlassene Straßenreparaturmaßnahmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**zu 5**      **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im 4. Quartal des Haushaltsjahres 2022**  
**Vorlage: 2023/0124/A20**

---

**Protokoll:**

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

---

**zu 6**      **Bildung von Ermächtigungsübertragungen im Rahmen der Haushaltswirtschaft der Stadt Alsdorf im Haushaltsjahr 2022**  
**Vorlage: 2023/0030/A20**

---

**Protokoll:**

Herr Stv. Heidenreich erklärt für die GRÜNE-Fraktion, dass diese sich der Kenntnisnahme laut Beschlussvorschlag anschließen. Er weist jedoch darauf hin, dass die

Gemeindeprüfungsanstalt die Stadt Alsdorf bereits ermahnt habe, lediglich Maßnahmen im Haushalt zu veranschlagen, deren Finanzierung mit großer Wahrscheinlichkeit auch in einem Jahr zu erwarten seien und bittet im Namen der GRÜNE-Fraktion, dies für die Zukunft zu berücksichtigen.

Herr Bürgermeister Sonders bemerkt, dass man mit dieser Thematik sorgfältig umgehe. Es könne aber sein, dass Maßnahmen nicht abgeschlossen oder abgerechnet werden können. Eine Übertragung lasse sich leider nicht immer vermeiden.

Herr Stv. Brandt, CDU-Fraktion, fragt, ob die unter Punkt 4 beschlossenen Straßenreparaturmaßnahmen hier nicht auch berücksichtigt werden müssen.

Herr Bürgermeister Sonders teilt mit, dass es sich bei den Straßenreparaturmaßnahmen um Aufwandsmaßnahmen handele. Heute werden jedoch Investitionsmaßnahmen beschlossen. Die Straßenreparaturmaßnahmen seien im Jahresabschluss, der möglichst bald vorgelegt werde, berücksichtigt.

Herr Kämmerer Hafers ergänzt, dass sich bei einigen Maßnahmenabläufen Verzögerungen ergeben haben und durch die zu beschließende Ermächtigungsübertragung werden die Mittel, die bereits etatisiert gewesen seien, weiterhin zur Verfügung stehen. Die Übertragung verstärke die Liquidität des Investitionshaushaltes 2023. Bei den Straßenreparaturmaßnahmen gehe es darum, dass im Rahmen der Straßenbegutachtung und –bewertung aufgefallen sei, dass die Straßen bereits hätten repariert werden müssen. Hierfür seien außerplanmäßige Mittel bereitzustellen und im Jahresabschluss sei zu dokumentieren, in welcher Periode die unterlassenen Instandhaltungen entstanden seien. Deshalb beziehe sich der Beschluss auf das Jahr 2022.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt nimmt die Ermächtigungsübertragungen zum Jahresabschluss 2022 i. H. v. insgesamt 7.979.545,97 € (**Anlage**) zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

zu 7      **Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz -);**  
            **hier: Siebte Änderung der Kinderfördersatzung (Kfs) der Stadt Alsdorf**  
            **Vorlage: 2023/0084/A51.1**

---

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt die Siebte Änderung der Kinderfördersatzung der Stadt Alsdorf in der als **Anlage 1** beigefügten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**zu 8**      **4. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Alsdorf vom 24.04.2008**  
**Vorlage: 2023/0132/A12**

---

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt die 4. Änderung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Alsdorf vom 24.04.2008 in der als **Anlage 1** beigefügten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**zu 9**      **12. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Alsdorf vom 28.04.2008**  
**Vorlage: 2023/0133/A12**

---

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt die 12. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Alsdorf vom 28.04.2008 in der als **Anlage 1** beigefügten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**zu 10**      **Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Nr. 26 nach § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NRW;**  
**hier: Dienstreise zur 88. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft für den Regierungsbezirk Köln des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen am 20.03.2023 in Rheinbach**  
**Vorlage: 2023/0136/A12**

---

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung Nr. 26 einer Dienstreise von Frau Stadtverordneten Janine Ivančić, GRÜNE-Fraktion, am 20.03.2023 nach Rheinbach.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**zu 11**      **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)**  
**hier: Verkehrsaufkommen der Straßen Oidtweilerweg, Tischelkauler Weg, Burgstraße, Schlosserstraße, Geilenkirchener Straße**  
**Vorlage: 2023/0098/A32**

---

**Protokoll:**

Herr Erster Beigeordneter Kahlen erklärt, dass sich die Stadtverwaltung die im Antrag beschriebenen Probleme angeschaut habe. Die Probleme an den beschriebe-

nen Stellen gebe es schon länger. Es sei versucht worden, die Situation mit verkehrlenkenden Maßnahmen zu verbessern. Man sei über den Antrag überrascht gewesen, da die Stadtverwaltung der Ansicht gewesen sei, dass diese Maßnahmen ausreichend seien. Nichtsdestotrotz habe sich die Verwaltung erneut dieser Sache angenommen und man könne klar sagen, dass auf dem Oidtweilerweg die Geschwindigkeitsübertretungen mehr als überdurchschnittlich seien. Deswegen sollen die in der Sachdarstellung beschriebenen Maßnahmen kurzfristig umgesetzt werden und nach einiger Zeit geschaut werden, ob diese Erfolg bringen. Der im Antrag beschriebenen Problematik der Vorfahrtsregelung könne nicht mit einfachen Maßnahmen entgegengesteuert werden, man versuche jedoch eine höhere Sicherheit für alle am Straßenverkehr Beteiligten zu erzielen. Dies seien die nächsten Schritte.

Frau Stv. Ivančić, GRÜNE-Fraktion, begrüßt die für den Oidtweilerweg geplanten Maßnahmen. Sie weist jedoch darauf hin, dass Fahrbahnschwellen sparsam eingesetzt werden sollten, da diese teilweise zu einer Lärmbelästigung führen könnten. Darüber hinaus bemerkt sie, dass auch die Beschilderung für die Einbahnstraßenregelung geprüft werden solle, da diese nicht von jeder Einbuchtung eindeutig zu erkennen sei. Langfristig müsse man erneut die Verkehrsführung der Schlosserstraße prüfen. Sie beantragt für die GRÜNE-Fraktion, diesen Antrag im Ausschuss für Stadtentwicklung erneut zu behandeln.

Herr Bürgermeister Sonders schlägt vor, die beschriebenen Maßnahmen umzusetzen und nach einer Nachprüfung die Ergebnisse im Fachausschuss zu präsentieren und zu beraten.

Frau Stv. Ivančić sagt, dass die GRÜNE-Fraktion mit dieser Vorgehensweise einverstanden sei.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss nimmt die Erläuterungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einmütig

---

**zu 12      Gebührenkalkulation für den Rettungsdienst der Stadt Alsdorf  
Vorlage: 2023/0129/A32**

---

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt die als **Anlage** beigefügte 25. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst in der Stadt Alsdorf vom 20.06.1979.

Die Änderungssatzung tritt am 01.04.2023 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

zu 13      **6. Änderung der Gebührensatzung für die Notunterkunft der Stadt Alsdorf vom 14.03.2000**  
Vorlage: 2023/0125/A50

---

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt Alsdorf beschließt die als **Anlage** beigefügte 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Unterkünfte der Stadt Alsdorf vom 14.03.2000 mit Wirkung zum 01.04.2023.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

zu 14      **Energieeinsparungen und alternative Heizmöglichkeiten in städtischen Gebäuden und Liegenschaften**  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 23.08.2022  
Vorlage: 2023/0128/A60

---

**Protokoll:**

Herr Stv. Heidenreich teilt für die GRÜNE-Fraktion mit, dass die Sachdarstellung nicht ausreichend sei. Hier werde lediglich betont, dass man Energieeinsparmöglichkeiten in den städtischen Gebäuden im Blick habe, ebenso wie eine damit verbundene Wirtschaftlichkeitsbetrachtung. Dies könne aber auch heißen, dass, falls eine neue Heizung in einem Gebäude notwendig sei, man bei entsprechendem gesunkenen Gaspreis doch eine Gastherme nutze, da diese kurzfristig wirtschaftlicher erscheine. Der Blick auf die Notwendigkeit im Sinne der Bekämpfung des Klimawandels bleibe hier unerwähnt. Man müsse von der fossilen Heiztechnik in den öffentlichen Gebäuden abweichen. Die GRÜNE-Fraktion erwarte, dass die Stadtentwicklung Alsdorf GmbH (SEA) umgehend damit beginne, in diesem Sinne die Heiztechnik in den städtischen Gebäuden zu optimieren. Die GRÜNE-Fraktion stimme dem Beschlussvorschlag zu, da dieser die Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels vorantreibe.

Herr Stv. Brandt führt aus, dass die CDU-Fraktion mit dem vorgelegten Beschlusssentwurf nicht zufrieden sei. Die CDU-Fraktion sei der Meinung, dass es keiner zu beschließenden Zusammenarbeit zwischen SEA und Stadtwerke Alsdorf GmbH (SWA) bedürfe, da die SEA bereits in Bezug auf die energetische Optimierung städtischer Gebäude sehr aktiv sei.

Herr Bürgermeister Sonders wendet ein, dass bereits eine gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Gesellschaften bestehe. Man greife zu diesem Thema gerne auf das Fachwissen der SWA zurück und es sei nur folgerichtig, eine Regelung zwischen den beiden Gesellschaften zu ermöglichen. Zu den Ausführungen von Herrn Stv. Heidenreich teilt Herr Bürgermeister Sonders mit, dass jede Möglichkeit, um von fossilen Brennstoffen wegzukommen, genutzt werde. Manchmal sei dies jedoch nicht möglich.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt, den eingeschlagenen Weg der energetischen Optimierung der städtischen Gebäude und Liegenschaften durch die mit der Bewirtschaf-

tung beauftragten Gesellschaften konsequent weiterzuverfolgen und die Stadtwerke Alsdorf GmbH hierbei weiterhin in geeigneter Weise einzubinden. Die Ergebnisse sind in den Sachstandsbericht der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH zu laufenden und noch durchzuführenden Baumaßnahmen aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig (bei 4 Enthaltungen)

---

**zu 15 Bewirtschaftung der Stadthalle durch die FreizeitObjekte Gesellschaft Alsdorf mbH;  
hier: Feststellung des Rechnungsergebnisses 2022  
Vorlage: 2023/0079/A60**

---

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt nimmt das Rechnungsergebnis der FreizeitObjekte Gesellschaft Alsdorf mbH für die Stadthalle im Jahr 2022 zur Kenntnis (**Anlage**).

**Abstimmungsergebnis:**

Einmütig

---

**zu 16 Sachstandsbericht der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH zu laufenden und noch durchzuführenden Maßnahmen  
Vorlage: 2023/0106/A60**

---

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt nimmt den Sachstandsbericht der SEA – Stadtentwicklung Alsdorf GmbH zur Kenntnis (**Anlage**).

**Abstimmungsergebnis:**

Einmütig

---

**zu 17 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW);  
hier: Haltestelle Schillerstraße an der Jülicher Str. 132-138 und weitere Anregung zur Einleitung/Wiederaufnahme eines Verfahrens zum Umbau der unteren Jülicher Straße und Erstellung eines neuen Lärmaktionsplans**

**Antrag Frau Anna Zell und Frau Christiane Witterstein vom 28.01.2023  
Vorlage: 2023/0097/A61**

---

**Protokoll:**

Herr Erster Beigeordneter Kahlen erklärt, dass die Zuständigkeit grundsätzlich beim Landesbetrieb Straßenbau NRW liege. Er schlägt vor, eine detaillierte Stellungnahme zu erstellen und mit den Beratungen aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung an den Landesbetrieb heranzutreten.

Herr Stv. Brandt teilt mit, dass die CDU-Fraktion die Anregungen der Antragstellerinnen nachvollziehen könne und dem Beschlussvorschlag folgen werde. Er bezieht sich auf den im Antrag erwähnten Lärmaktionsplan und fragt nach dem aktuellen Sachstand.

Herr Dziatzko, A 61 – Amt für Umwelt und Planung, informiert darüber, dass in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung ein Punkt zur Tagesordnung gestellt werde, dass für 2024 Mittel bereitgestellt werden, um den Lärmaktionsplan auf den Weg bringen zu können.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Angelegenheit zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den zuständigen Ausschuss für Stadtentwicklung und beauftragt die Verwaltung für die nächste Sitzung des AfS eine beratungsreife Vorlage zu erstellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

---

**zu 18      Anfragen und Mitteilungen**  
**- Schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.03.2023;**  
**hier: Aufbau eines Gemeindepsychiatrischen Verbundes (GPV)**  
**Vorlage: 2023/0110/A12**

---

**Protokoll:**

Schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.03.2023 zum Thema „Aufbau eines Gemeindepsychiatrischen Verbundes (GPV)“

Die Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion ist der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Herr Erster Beigeordneter Kahlen ergänzt, dass eine Abfrage bei Herrn Klein, Ansprechpartner des sozialpsychiatrischen Dienstes für Alsdorf und Herzogenrath, ergeben habe, dass sich nach Gründung des GPV keine Änderungen in der Zusammenarbeit zwischen Stadt und StädteRegion ergeben werden. Sollte der GPV zu Rate gezogen werden, werde die StädteRegion dies in eigener Zuständigkeit unternehmen. Bezugnehmend auf die Aussage, Alsdorf sei in Bezug auf psychisch erkrankte Personen auffällig, widersprach Herr Klein. Es gebe zwar keine Statistik über Beratungstätigkeiten, dennoch könne er für Alsdorf und Herzogenrath vergleichbare Fallzahlen bestätigen.

---

**zu 19      Abrechnung einer Durchführungsvereinbarung mit der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH;**  
**hier: OGS-Erweiterung der GGS Broicher Siedlung**  
**Vorlage: 2023/0004/A60**

---

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt nimmt die Abrechnungsunterlagen zur Durchführungsvereinbarung 14/2020 – OGS-Erweiterung der GGS Broicher Siedlung zur Kenntnis (**Anlage**).

**Abstimmungsergebnis:**

Einmütig

---

**zu 20      Resolution "Nachhaltige Finanzierung für einen zukunftsfähigen Nahverkehr"**  
**Vorlage: 2023/0144/A61**

---

**Protokoll:**

Herr Bürgermeister Sonders schlägt vor, den Beschluss wie folgt zu ergänzen:

„Für die Stadt Alsdorf soll die Herrichtung der Euregiobahntrasse Alsdorf Mariagrube-Siersdorf sowie die Projektierung der Regiotram Aachen-Würselen-Alsdorf-Baesweiler in die Resolution aufgenommen werden.“

Herr Stv. Heidenreich erklärt für die GRÜNE-Fraktion, dass diese sich der Resolution anschließe. Er hege Zweifel, dass der Bund dauerhaft in der Lage sein werde, die nötigen Finanzmittel bereitzustellen. Man hoffe, dass in der Bundesregierung eine Wende erfolge, dass sich wesentlich mehr auf den ÖPNV konzentriert werde.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt im Wege einer Eilentscheidung nach § 60 Abs. 1 GO NRW für den Rat der Stadt folgende Resolution:

Nachhaltige Finanzierung für einen zukunftsfähigen Nahverkehr:  
Daseinsvorsorge, gesellschaftliche Teilhabe und Klimaschutz gibt es nicht zum Nulltarif, Gemeinsame Resolution der Fraktionen in den politischen Gremien der nordrheinwestfälischen Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr.

Für die Stadt Alsdorf soll die Herrichtung der Euregiobahntrasse Alsdorf Mariagrube-Siersdorf sowie die Projektierung der Regiotram Aachen-Würselen-Alsdorf-Baesweiler in die Resolution aufgenommen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

gez. Sonders  
Bürgermeister

gez. Esser  
Schriftführerin